

# Gedanken zur Mütternacht

08.01.2025



Mein Blick aus dem Fenster in dieser beginnenden Nacht.

## MÜTTERNACHT

(Sonnenwende 7016-7017 n.M.)

Ich sinne und sinne um Seele und Sein,  
was liegt hinter den Schatten, dem Schein,  
was liegt hinter dem blutroten Spalt,  
was wird mit der Welt durch Weiber-Gewalt ?

Gebärmütter saugen die Sinne an,  
kein Mann ihrer Macht widerstehen kann.  
Wie endet der Geist der leicht erliegt,  
wenn ihn das Weib mit den Schenkeln wiegt ?

Dahin ist des Mannes Erhabenheit,  
wenn ihm das Weib seinen Stolz verzeiht,  
ihre Beine breitet und Arme schlingt,

**dass er an ihrer Quelle des Lebens trinkt.**

**Jede Zelle fühlt sich am Ziel, am Ziel,  
wo doch nur der Geist in den Urgrund fiel,  
woraus er sich einstmals befreiend rang,  
durch seinen Drang hin zum Sternen-Gang.**

**Wann immer die Frau ihr Verlangen sagt,  
dass in ihrer Quelle der Geist verzagt,  
verheißt sie Erlösung von Rätsel-Not,  
alle Antworten künde des Mannes Lot.**

**Der Mann zieht aus Tiefen sein Lot hervor  
und erkennt nur die Wahrheit, er sei ein Tor,  
fand er doch in Gründen nicht mehr als nur  
die ewig gebärende Mutter Natur.**

**Und die einzige Antwort ist dieser Sog,  
mit der jener Erd-Trieb den Geist betrog.  
Wohin, wohin führt das Mutter-Recht,  
da Geist sich an irdischer Lust bezechet ?**

**Wär' das allen irdischen Werdens Preis,  
dann speiste es nur einen tanzenden Kreis,  
hieß so der Erd-Mutter „Großes Genug“,  
bestünde darin des Geistes Betrug !**

**Der rote Spalt ist Erd-Mutters Mund,  
zahllose Schmerzen die küsst er gesund,  
er spendet der Wollust wonnigen Trost,  
wenn draußen auch wildestes Wetter tost.**

**Doch Geist wollte mehr als kreisen im Ring,  
war er doch im All-Raum vor jedem Ding,  
will ordnen, will regeln der Erde Flut,  
er muss unterscheiden was böse, was gut.**

**Der Mutter Sinn kennt Wertungen nicht,  
„Leben und Lieben“ heißt ihre Pflicht,  
und wahlloses Wachsen in Friedenszeit  
dünkt ihr ein Traum aller Menschlichkeit.**

**Doch die Erde gebiert auch des Chaos Nacht,  
lasst den Weibern nie die alleinige Macht !  
Sie gebären planlos Mensch wie Titan,  
und Unholde lenken zur höllischen Bahn.**

**Erd-Mutter - Geist-Vater, sie sind ein Paar,  
will Weiber-Sinn herrschen, wächst die Gefahr.**

**Das Od God-Vaters, des Geistes Vernunft,  
ist der Erde so nötig wie irdische Brunft !**

**Begriffe:**

**Mütternacht = Unserer germ. Vorfahren nannten die Wintersonnenwende „Mütternacht“ (altnord. modraneth).**

**n.M. = „nach Meisterthal“ - Wir datieren nicht nach dem Kirchen-Christus vor oder nach „Chr.“, sondern in Form der deutschen Datierung, nämlich nach dem mitteleurop. Beginn nachweisbarer Kultur- u. Wissenschaftstraditionen, wie es die 7.000-jährige stichbandkeramische Kultkalender-Anlage von Meisterthal/Bayern (im Isarbogen) dokumentiert.**

**Wie nahe an den Untergang das seit den 60er Jahren dominante Weib-Prinzip z.B. das deutsche Volk gebracht hat, wird in erschreckender Deutlichkeit sichtbar seit Beginn der Angela-Merkel-Agenda. Seit Weltkriegs-Ende wurde in der BRD das Mann-Prinzip systematisch stigmatisiert und abgebaut. Das Ergebnis zeigt sich im heutigen BRD-Zustand eines fortschreitenden Verlustes der Väterlichkeit und der Männlichkeit, welche seelengesetzlich zur Erlahmung von Widerstandsfähigkeit, Wehrhaftigkeit und Selbstbehauptungswillen führen, also den Vorbedingungen zur Selbstaufgabe einer Gesellschaft -, das heißt verdeutlicht: Ertrinken in der Strukturlosigkeit bzw. im human-naiven, „gutmenschlichen“ Chaos, einer Hölle für alle Schwachen und einem paradiesischen Tümpel für Hechte und Haie.**